

# **PANTA RHEI REGIO:**

Modellgestützter Dialog zur Siedlungs- und  
Verkehrsflächenentwicklung und  
Folgenabschätzung fiskalischer Maßnahmen  
auf nationaler und regionaler Ebene

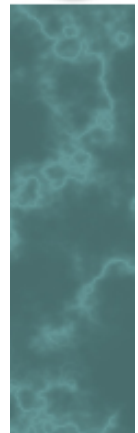


Dr. Christian Lutz

Auftaktworkshop zur  
BMBF-Förderinitiative REFINA  
Berlin, 17.02.2006

GWS (Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung) mbH  
Weissenburger Str. 4  
Tel.: +49 (541) 40933-0  
Email: [lutz@gws-os.de](mailto:lutz@gws-os.de)  
49076 Osnabrück  
Fax: +49 (541) 40933-11  
[http: www.gws-os.de](http://www.gws-os.de)

**g  
w  
s**



## Bezug zu den förderpolitischen Zielen

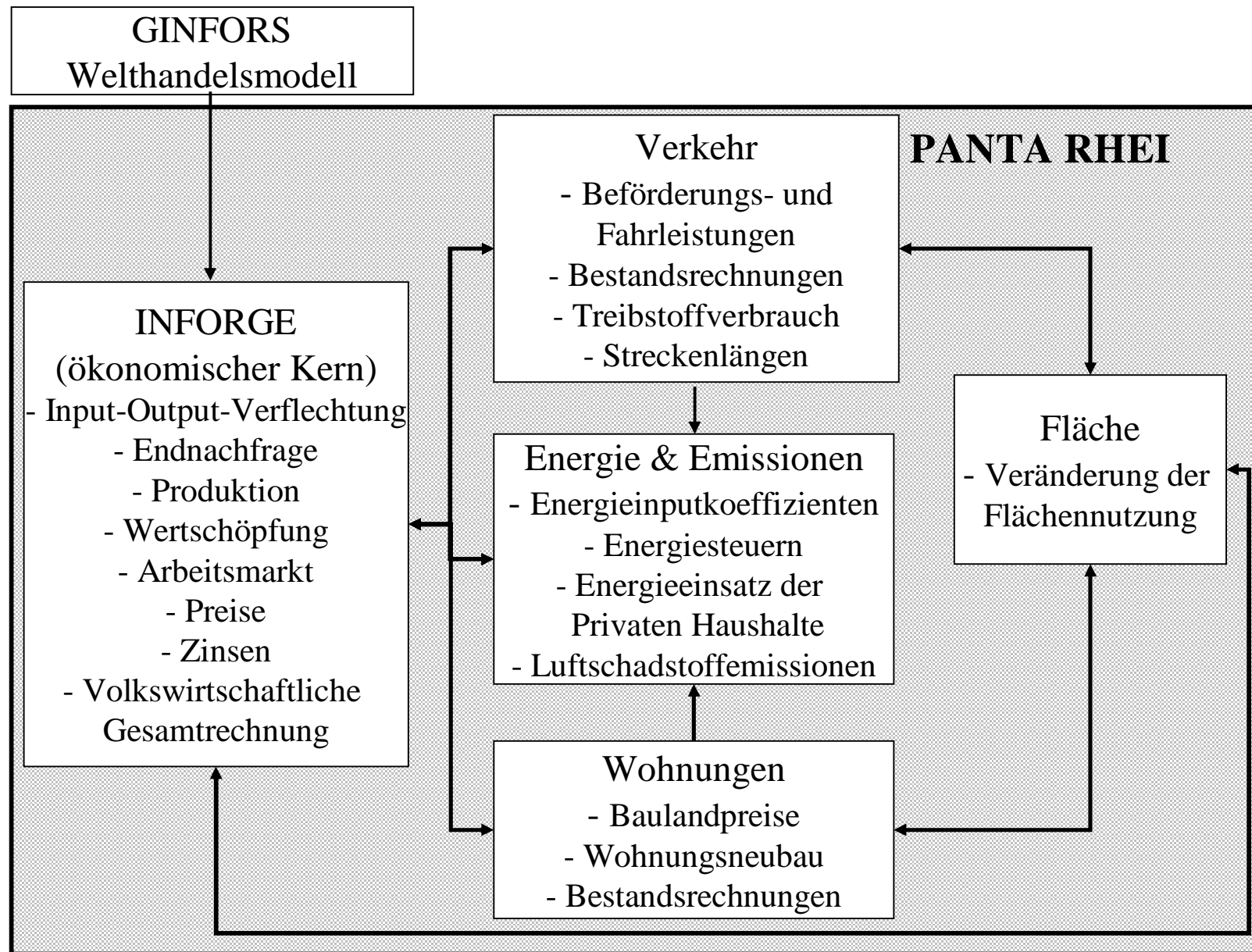
- ≈ **Weiterentwicklung der Methoden und Instrumente eines nachhaltigen Flächenmanagements (IId)**
  - ⊖ Untersuchung von möglichen Regionalisierungsverfahren des nationalen 30-ha-Reduktionsziels der Bundesregierung in Zusammenarbeit mit Vertretern der Länder und des Bundes einschließlich Gesetzesfolgenabschätzung
  - ⊖ Abschätzung der Folgen einer nationalen Begrenzung des Siedlungs- und Verkehrsflächenwachstums und der Durchsetzung des Vorrangs der Innen- vor der Außenentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Bauwirtschaft, der Beschäftigungseffekte, des Ressourcenverbrauchs und der Flächenspareffekte
  
- ≈ **Unmittelbare Einbindung der relevanten Interessengruppen**

## Bisherige Arbeiten

- ≈ **Wirkung fiskalischer Steuerungsinstrumente auf die Flächeninanspruchnahme auf nationaler Ebene für**
  - ⊖ UBA (99 – 02) [Frohn et al. 2003]
  - ⊖ HGF (01 – 03) [Jörissen et al. 2005]
  - ⊖ TAB (04 – 05) [Ahlert et al. 2005]
  - ⊖ Aktuell: erste (einfache) Regionalisierung für BBR/BMVBS
- ≈ **Abbildung von Nachhaltigkeitsindikatoren**
  - ⊖ StaBuA/UBA [UGR/UBA-Pressekonferenz 2004]
- ≈ **Bundesländermodellierung** [Distelkamp et al. 2003]
- ≈ **Regionalstudien**
  - ⊖ Für Kreise und Regionen

## Bestehende Modellierung in PANTA RHEI

- ≈ Nationaler/gesamtwirtschaftlicher Ansatz (top-down)
- ≈ Datenbasis: amtliche Statistik, umfassende Gesamtrechnungssysteme (VGR, UGR, LVGR, LUGR), Jahresdaten
- ≈ Berücksichtigung der Verflechtung der Branchen
- ≈ Sektoransatz: Modellierung auf der Branchenebene; Makroökonomische Größen (z.B. BIP) werden definitorisch bestimmt.
- ≈ Ökonometrische Schätzung der Verhaltensparameter
- ≈ Interdependenz und Konsistenz
- ≈ Nachhaltigkeitsziele erfasst (soweit berechenbar)
- ≈ Szenariorechnungen mit dem Gesamtsystem bis 2030



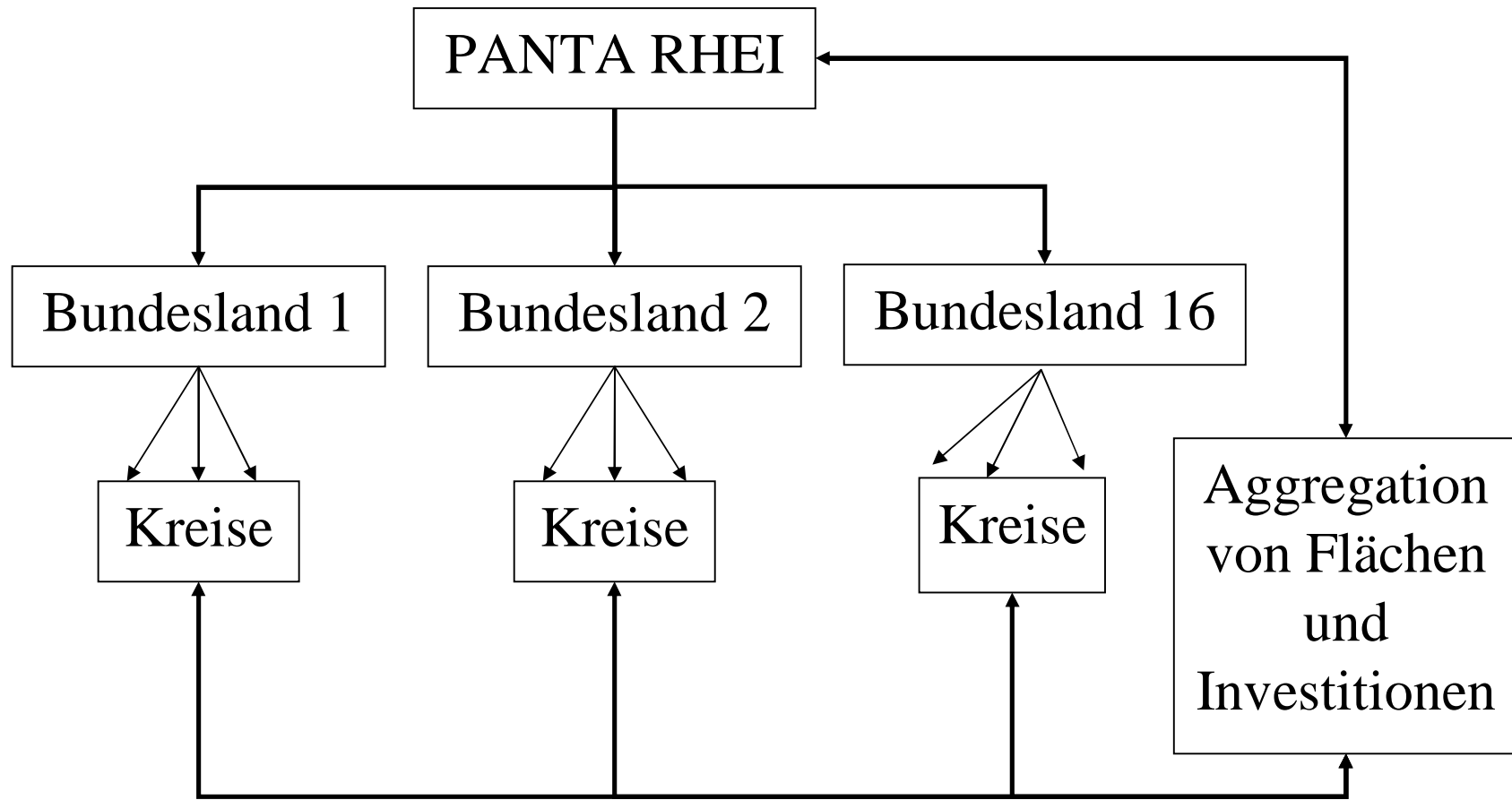
## Konzept

- ≈ Erweiterung des bestehenden Modellsystems auf die Kreisebene (top-down und bottom-up)
- ≈ Identifizierung wesentlicher ökonomischer Treiber für Flächeninanspruchnahme
- ≈ Erfassung ökonomischer Wirkungen von Flächenknappheit
- ≈ Separierung von bundesweiten (Branchen-)Trends und regionalen Sonderentwicklungen
- ≈ Bestimmung der Einflussmöglichkeiten staatlicher Ebenen (Bund, Länder, Kreise oder Regionen)
- ≈ Bündelung von Informationen verschiedener Akteure
- ≈ Intensive Diskussion durch interaktive Nutzeroberfläche (langfristig: eigenständige Nutzung)

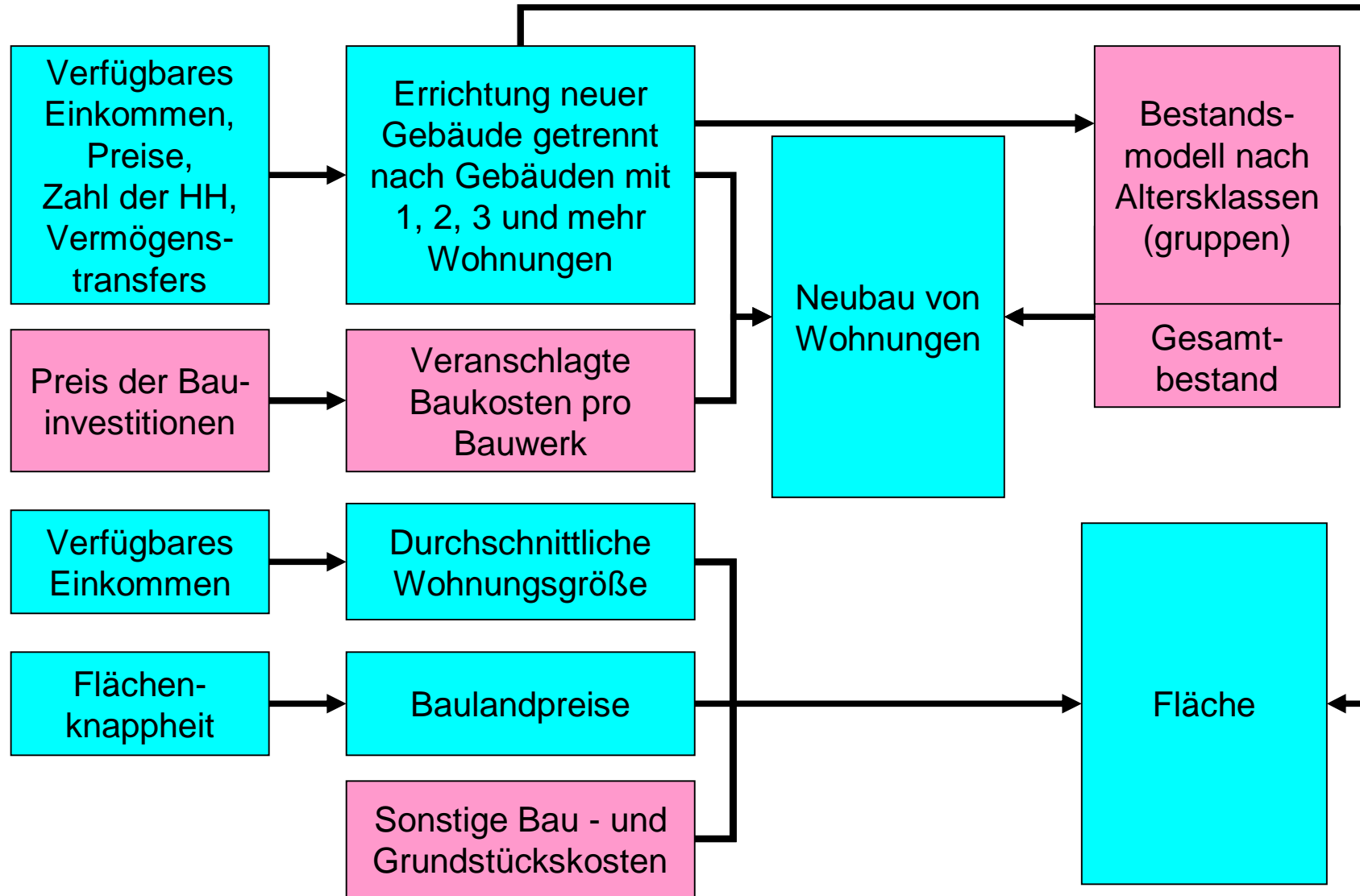
## Arbeitsschritte

1. **Regionalisierung des Modells für ausgewählte Kreise mit amtlichen Daten (Statistik Regional/INKAR)**
  - o Arbeitsmarkt
  - o Wirtschaft
  - o Bevölkerung
  - o Bauen & Wohnen
  - o Öffentliche Haushalte
  - o Verkehr
  - o Flächennutzung
  
2. **Übertragung der Modellierung auf alle 439 Kreise und kreisfreien Städte**

# Regionaler Aufbau



# Bsp. Wohnungsmodul (Neubau)



## Arbeitsschritte

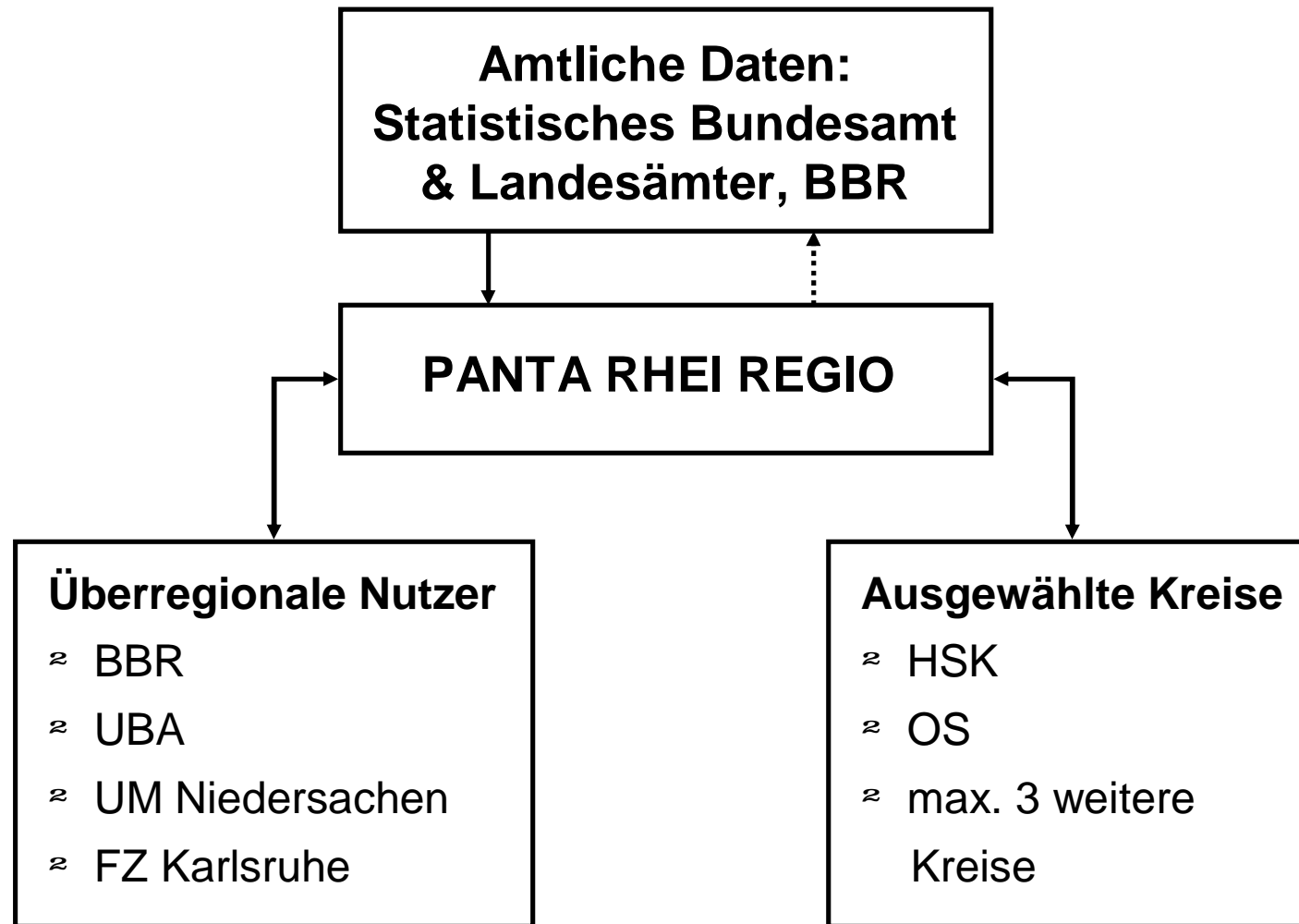
### 3. Vertiefte Analyse für einzelne Kreise

- Berücksichtigung spezifischer Informationen
- Flächenrecycling/Innenentwicklung
- Verknüpfung mit Geodaten
- Prüfung der Güte der Daten und des Ansatzes

### 4. Intensive Modellnutzung mit den relevanten Gruppen

- Diskussion von Annahmen & Modellzusammenhängen
- Arbeiten am Modell
- Szenariorechnungen
- Sammlung und Verdichtung von Wissen

# Zusammenarbeit mit Datenproduzenten und Modellnutzern



## Geplante Projektergebnisse

- ≈ **Konsistente und interdependente Verknüpfung eines umfassenden Modellansatzes auf nationaler Ebene mit Regionalentwicklungen auf Basis amtlicher Daten: Angemessene Erfassung der Flächeninanspruchnahme und ihrer Treiber**
- ≈ **Intensive Zusammenarbeit mit relevanten Interessengruppen: Maßnahmendiskussion (impact assessment)**
  - ⊖ Übersichtliche Modelloberfläche, die bei kurzen Rechenzeiten auf PC für vielfältige Szenariorechnungen eingesetzt werden kann
  - ⊖ Einfache Auswertung der Ergebnisse
- ≈ **Rückkopplungen zur amtlichen Statistik**